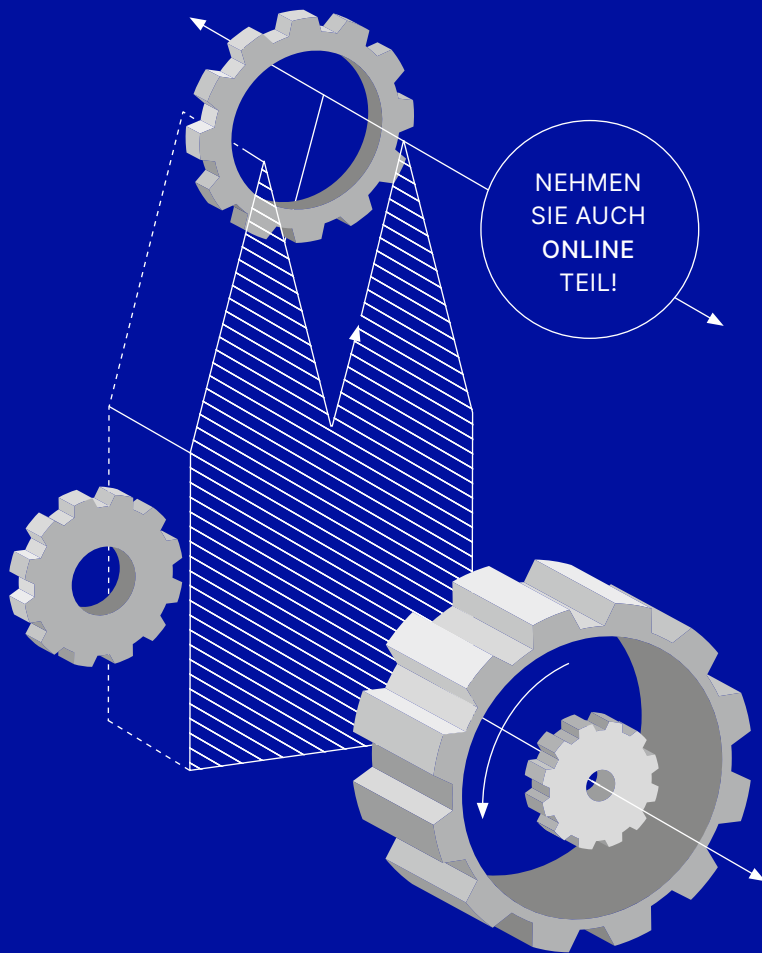


21. EU-MASCHINENBAU- TAGE KÖLN

Die Woche rund um die EU-Maschinenverordnung:
08. – 11.10.2024, Maritim Hotel Köln



EU-MASCHINENRECHTSTAG 08.10.2024

– Komprimiertes Wissen rund
um das Maschinenrecht

–
RA Carsten Laschet
Sozietät Friedrich Graf
von Westphalen & Partner



KONFERENZ EU-MASCHINENVERORDNUNG 09. – 10.10.2024

– Die Konferenz rund um die
EU-Maschinenverordnung

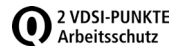
–
Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann
www.maschinenrichtlinie.de

WORKSHOPS 11.10.2024

– Security im Rahmen der neuen
EU-Maschinenverordnung
– ATEX an der Schnittstelle zur
EU-Maschinenverordnung

EU-MASCHINENRECHTSTAG

DI, 08.10.2024



Die Konferenz rund um das Maschinenrecht:

- Compliance im Bau, Handel, Umbau und Betrieb von Maschinen und Anlagen
- Von Juristen für Juristen, Geschäftsführer, ...



RA

Carsten Laschet

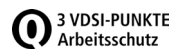
Sozietät Friedrich Graf von Westphalen & Partner

SIMULTAN-
ÜBERSETZUNG
IN ENGLISCH
BZW. DEUTSCH

KONFERENZ

EU-MASCHINENVERORDNUNG

MI, 09. – DO, 10.10.2024



Die Konferenz rund um die EU-Maschinenverordnung:

- Maschinen und Anlagen herstellen, handeln, umbauen
- Praktische Lösungen für den Hersteller im europäischen Binnenmarkt



Dr.-Ing.

Björn Ostermann

www.maschinenrichtlinie.de
DCEM – Die CE Mentoren



Dipl.-Ing.

Hans-J. Ostermann

www.maschinenrichtlinie.de
DCEM – Die CE Mentoren

WORKSHOPS

FR, 11.10.2024



ATEX AN DER SCHNITTSTELLE ZUR EU-MASCHINENVERORDNUNG



M.Sc.

Patrick Dyrba

Dyrba Explosionsschutz

SECURITY IM RAHMEN DER NEUEN EU-MASCHINENVERORDNUNG



Dipl.-Ing

Hans Wilhelm Höfken

@-yet Industrial,
IT Security GmbH

21. EU-MASCHINENBAUTAGE KÖLN – WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN



Mit dem 15. EU-Maschinenrechtstag eröffnen wir am 8. Oktober 2024 die EU-Maschinenbautage. RA Carsten Laschet führt durch einen Konferenztag mit aktuellen Themen des Maschinenrechts. Auf der Agenda stehen interessante, den Maschinenbau betreffende Beiträge über die Änderung des Nationalen Rechts bis hin zu Entwicklungen der rechtlichen Rahmenbedingungen für Unternehmer in China. Spannend wird auch der Vortrag zum französischen Produktsicherheits-Rechtssystem. Die aktuellen Entwicklungen der Produkthaftung werden traditionell am Ende des Konferenztages von Carsten Laschet vorgestellt.

Die nachfolgende 2-tägige Konferenz „EG-Maschinenrichtlinie / EU-Maschinenverordnung“ ist natürlich durch die neue EU-Maschinenverordnung geprägt. Dazu kommt der Digitale Produktpass, der über kurz oder lang auch den Maschinenbau betreffen wird und die Revision des NLF, die erster Hand durch Matthias Schmidt Gerdts, EU-Kommission, vorgestellt wird. Und last, but not least: Was kann die EU in ihrem Leitfaden zur EU-MVO, insbesondere in Bezug auf Fehler und Lücken der Verordnung, eigentlich regeln und was nicht?

Am dritten Tag der EU-Maschinenbautage wenden wir uns wie immer den mehr praktischen Dingen zu. Wir betrachten u. a. die Themen digitale Betriebsanleitung, sichere Software und KI. Spannend wird die Diskussion über die EU-einheitliche Regelung zur wesentlichen Veränderung mit den erheblichen Abweichungen zu der bisherigen nationalen Interpretation.

Am 4. Tag schließen wir die Maschinenbautage mit zwei parallelen Workshops ab:

- ATEX an der Schnittstelle zur neuen EU-Maschinenverordnung
- Security im Rahmen der neuen EU-Maschinenverordnung

BESUCHEN SIE IN DEN KONFERENZPAUSEN GERNE UNSERE FACHAUSSTELLUNG

DI, 08.10.2024

EU-MASCHINENRECHTSTAG

8.30 – 9.00	EMPFANG / LOGIN
9.00 – 9.15	KONFERENZERÖFFNUNG RA Carsten Laschet, Dr. Björn Ostermann
9.15 – 9.35 +10 Min. Diskussion	ÄNDERUNG DES PRODUKTSICHERHEITSGESETZES – PRODSG Dr. Sebastian Felz – Anpassung an die Entwicklung des EU-Produktrechts
9.45 – 10.20 +10 Min. Diskussion	DIE MASCHINE LÄSST SICH NICHT REINIGEN! RAin Hildegard Schöllmann – Rahmenbedingungen / Besonderheiten bei Lebensmittelmaschinen – Hygieneanforderungen an Maschinen, u.a. in – Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 – Verordnung (EG) Nr. 852/2004 über Lebensmittelhygiene – Regeln zur Guten Herstellungspraxis – Haftungsfragen
10.30 – 11.00	KAFFEEDAUSE
11.00 – 11.40 +10 Min. Diskussion	AKTUELLES NACH DER EUROPAWAHL Referent*in wird nach der EU-Wahl festgelegt – Was kommt auf die Marktakteure zu – Wie einheitlich arbeitet Europa – Welche Konsequenzen sind schon heute absehbar – Nationales vs. Europäisches
11.50 – 12.35 +10 Min. Diskussion	MASCHINEN-VO / PRODUKTSICHERHEITS-VO: ÄNDERUNGEN IM RÜCKRUFMANAGEMENT RA Ulrich Becker – Neue Pflichten ab 13.12.2024 durch die Produktsicherheits-VO – Erweiterung der zum Rückruf Verpflichteten? – Ggf. muss nach Jahren der Kaufpreis erstattet werden – Neuigkeiten zur Rückrufanzeige
12.45 – 14.15	MITTAGSPAUSE
14.15 – 15.00 +10 Min. Diskussion	EU-ÖKODESIGN-VO LÖST ÖKODESIGN RICHTLINIE AB RA Carsten Laschet – Verbindliche Design- und Herstellungsvorgaben für Produkte – Änderungen durch die EU-Verordnung – Einführung eines digitalen Produktpasses
15.10 – 15.50 +10 Min. Diskussion	HOW PRODUCT SAFETY LAW WORKS IN FRANCE RAin Silvie Galage-Alwis – Overview of French Product Laws – The French understanding of machinery – Court cases – The system of market surveillance
16.00 – 16.30	KAFFEEDAUSE
16.30 – 17.15 +15 Min. Diskussion	RISIKEN REDUZIEREN, OHNE PRÄSENZ IN CHINA ZU VERLIEREN RA Rainer Burkardt – Auf geopolitische Spannungen / wirtschaftliche Auswirkungen reagieren – Gesellschafts-/ vertragsrechtliche De-Risking-Maßnahmen implementieren – Präsenz aufrechterhalten / Vermögenswerte in China reduzieren / repatriieren
17.30 – 18.05 +10 Min. Diskussion	AKTUELLE ENTWICKLUNGEN DER PRODUKTHAFTUNG RA Carsten Laschet – Rechtsprechung national wie international – Bedeutung für die Praxis
18.00 – 18.30	ABSCHLUSSDISKUSSION

MI, 09.10.2024

KONFERENZ EU-MASCHINENVERORDNUNG

8.30 – 9.30	EMPFANG / LOGIN
9.30 – 9.45	KONFERENZERÖFFNUNG Dr.-Ing. Björn Ostermann, Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann
9.45 – 10.35 +10 Min. Diskussion	DIGITALER-PRODUKTPASS RegDir Joachim Geiß – Inhalt und Ziel des digitalen Produktpasses in der EU-Ökodesign-Verordnung – Anstehende sektorielle Regelungen – Neue Bürokratie oder sinnvoller Bürokratieabbau? – Ausblick: Eingang in alle EU-Rechtsvorschriften?
10.45 – 11.15	KAFFEEDAUSE
11.15 – 12.00 +15 Min. Diskussion	WARUM TECHNIKER VERTRÄGE DOCH BETREFFEN Dr. Annemarie Hofedank – Bei Weitem nicht nur eine Aufgabe für Rechtsanwälte! – Ingenieure, Einkäufer und Verkäufer als Schlüsselfiguren in der Vertragsgestaltung – Unentbehrlich für den Unternehmenserfolg: Zusammenarbeit der verschiedenen Abteilungen – Wenn etwas schief läuft: Fallbeispiele
12.15 – 13.45	MITTAGSPAUSE
13.45 – 14.30 +15 Min. Diskussion	PRODUKTBEZOGENE CYBERSECURITY ALS GOVERNANCE-AUFGABE RA Dr. Christian Piovano – Welche rechtlichen Anforderungen werden an die Cyberresilience von Maschinen gerichtet? – Welche rechtlichen und tatsächlichen Herausforderungen ergeben sich in der betrieblichen Praxis aus diesen Anforderungen? – Durch welche Governance-Strukturen lassen sich diese Herausforderungen meistern?
14.45 – 15.30 +15 Min. Diskussion	REVISION DES NLF Matthias Schmidt Gerdts – Ergebnis der Evaluierung – Ausblick auf die Revision – Fehler im NLF beseitigen – Bürokratieabbau voranbringen
15.45 – 16.15	KAFFEEDAUSE
16.15 – 17.00 +15 Min. Diskussion	EU-MASCHINENVERORDNUNG: DAS REGELN WIR DANN EINFACH IM EU-LEITFADEN RA Carsten Laschet – Das haben wir eigentlich ganz anders gemeint – Handwerkliche Fehler in der EU-Rechtssetzung – Wie umgehen mit „Fehlern / Lücken“ in der EU-Rechtssetzung – Möglichkeiten und Grenzen der Auslegung von EU-Recht durch Interpretation
Ende ca. 17.30	
18.30	ABENDVERANSTALTUNG

DO, 10.10.2024

KONFERENZ EU-MASCHINENVERORDNUNG

8.30 – 9.05	EMPFANG / LOGIN
9.05 – 9.45 +15 Min. Diskussion	BETRIEBSANLEITUNG / MONTAGEANLEITUNG IM FOKUS DER EU-MASCHINENVERORDNUNG RAin Saskia Wittbrodt – Änderungen gegenüber der EG-Maschinenrichtlinie – Unterschied Montage-/Betriebsanleitung – Betriebsanleitung für unvollständige Maschinen notwendig? – Digital oder Papier oder beides? – Digital schon heute möglich
10.00 – 10.30	KAFFEEDAUSE
10.30 – 11.15 +15 Min. Diskussion	SICHERE SOFTWARE Dipl.-Ing. Thomas Bömer – Anforderungen der EU-Maschinenverordnung – Sicher programmieren – Validierung mit SOFTEMA
11.30 – 12.15 +15 Min. Diskussion	KI UND SICHERHEIT: ZWEI SEITEN EINER MEDAILLE? Dr. Patrik Feth – Möglichkeiten und Notwendigkeiten der KI in der Sicherheitstechnik – Technische und normative Umsetzung sicherer KI – Ein Zukunftsszenario zu sicherer KI
12.30 – 14.00	MITTAGSPAUSE
14.00 – 14.45 +15 Min. Diskussion	WESENTLICHE VERÄNDERUNG NACH DER EU-MASCHINENVERORDNUNG Dr.-Ing. Björn Ostermann – Einheitliche EU-Regelung – Veränderung / wesentliche Veränderung – Beispiele – Schon heute anwendbar?
15.00 – 15.30	KAFFEEDAUSE
15.30 – 16.15 +15 Min. Diskussion	MANIPULATION VON SICHERHEITSEINRICHTUNGEN Donato Muro, LL.M. – Verantwortung der Wirtschaftsakteure in der Handelskette – Manipulationsanreize schon in der Risikobeurteilung erkennen – Verantwortung des Arbeitgebers – Typische Beispiele
16.30 – 17.00	ABSCHLUSSDISKUSSION – Teilnehmerfragen

9.00 – 15.30

ATEX AN DER SCHNITTSTELLE ZUR EU-MASCHINENVERORDNUNG

Die Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 regelt wie die heutige EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG grundsätzlich auch den kompletten Explosionsschutz von Maschinen und Anlagen. Allerdings muss der Hersteller dabei beachten, dass mit der ATEX Richtlinie 2024/34/EU eine spezielle EU-Richtlinie im Sinne des Artikel 9 der EU-MVO vorliegt. Erfahren Sie wie beide EU-Vorschriften in Theorie und Praxis zusammenspielen:

- Anforderungen der ATEX-Richtlinie
- Nationale und internationale Vorschriften
- Zusammenspiel EU-MVO/ATEX-RL in der Praxis
- Abgrenzung von EX-Bereichen
- Vermeidung wirksamer Zündquellen
- Kennzeichnung von Geräten
- Hersteller und Verantwortung
- Explosionsschutz unter nichtatmosphärischen Bedingungen



**M.Sc.
Patrick Dyrba**

Dyrba Explosionsschutz

9.00 – 15.30

SECURITY IM RAHMEN DER NEUEN EU-MASCHINENVERORDNUNG

Die neue EU-Maschinenverordnung konkretisiert deutlich, dass zu einer sicheren Maschinen- und Anlagensteuerung auch die Security der Steuerung gehört. Das Thema Security ist zwingender Bestandteil der Risikobeurteilung des Herstellers. Auch der Betreiber von Maschinen und Anlagen kommt an dem Thema Security aufgrund der Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung nicht vorbei. Security ist eine „Daueraufgabe“.

Maschinen- und Anlagensteuerungen werden nicht erst seit heute regelmäßig an das Internet angeschlossen. Sei es zur Fernwartung, zur Fernabfrage von Daten oder ... Damit hat sich eine „unsichtbare“ Gefährdung aufgetan, die vielfach nicht beachtet wird. Sehr viele Unternehmen haben deshalb schon leidvolle Erfahrung mit Hackerangriffen gemacht. Schützen Sie Ihre Steuerungen vor diesem „unsichtbaren“ Eindringling. Beugen Sie rechtzeitig vor und sperren Sie den „Hacker“ aus.



**Dipl.-Ing
Hans Wilhelm Höfken**

@-yet Industrial,
IT Security GmbH

RA DR. ULRICH BECKER

Partner der Sozietät CMS Hasche Sigle. Umfassende zivil- und handelsrechtliche Beratung, insb. von Unternehmen des Maschinen-/Anlagenbaus bei der Vertragsgestaltung, bei Gewährleistungs-/Produkthaftungsfällen, einschließlich der zugehörigen Prozessführung vor staatlichen Gerichten und Schiedsgerichten. Weiterer Tätigkeitsschwerpunkt ist das Produktsicherheitsrecht. Referent von entsprechenden Fachvorträgen.

DIPL.-ING. THOMAS BÖMER

Seit 2019 Leiter des Referates Intelligente technische Systeme und Arbeitswelt im Institut für Arbeitsschutz (IFA). Mitarbeiter in nationaler und internationaler Normung z.B. zu IEC 61496 und IEC 62061.

RA RAINER BURKARDT

Studierte in Bayreuth, Frankfurt und Beijing. Er arbeitet und lebt seit über 23 Jahren in China und verfügt über eine langjährige Berufs- und Beratungserfahrung für die deutschsprachigen Mittelständler vor Ort. Von 2010 bis 2012 Vorsitzender der Arbeitsgruppe Recht der Europäischen Handelskammer. Von 2008 bis 2010 Vorstandsmitglied der Deutschen Handelskammer. Seit 2013 Schiedsrichter bei der Shanghai International Economic and Trade Arbitration Commission (SHIAC). Seit 2011 Vertrauensanwalt des österreichischen Generalkonsulates und geschäftsführender Partner der Kanzlei Burkardt & Partner in Shanghai.

M.SC. PATRICK DYRBA

Studium Wirtschaftsingenieurwesen Hochschule Heidelberg. Masterstudium auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes an der DIU Dresden. Tätigkeit bei der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe im Fachbereich Lärm und Vibration. Prüfer und Zertifizierer bei der Prüf- und Zertifizierungsstelle für persönliche Schutzausrüstung. Seit 2019 selbstständig im Bereich Explosionsschutz.

PATRIK FETH

Studium der Informatik in Kaiserslautern. Danach fünf Jahre Forschung und Promotion im Bereich der Sicherheit autonomer Systeme. Anschließend Functional Safety Engineer in der F&E eines Industrieunternehmens. Heute Quality & Safety Lead der Psiori GmbH zur Entwicklung von Lösungen der Künstlichen Intelligenz in der Industrie. Mitglied in ISO/IEC Gremien zur Standardisierung der Künstlichen Intelligenz und Funktionalen Sicherheit. Dozent für Künstliche Intelligenz und Funktionale Sicherheit an der DHBW Lörrach.

DR. SEBASTIAN FELZ

Studium der Rechtswissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Promotion in Münster, Referendariat am OLG Düsseldorf. Danach Referent bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung. Seit 2018 Referent im Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Mitherausgeber der Zeitschrift „Arbeitsschutz in Recht und Praxis“ sowie des Online-Kommentars „Arbeitsschutzrecht“ (beide C. H. Beck Verlag München).

RAIN SYLVIE GALAGE-ALWIS

Partner of the Paris office of the firm Signature Litigation, specialized firm focused on litigation & arbitration. She heads the Product Liability & Mass Tort litigation group. For more than 15 years, she has been representing manufacturers in all the litigation and authorities' investigations that they could face in France. Her clients span from all types of major industries. She is both an advocat in France and a Solicitor in England & Wales.

REGDIR JOACHIM GEISS

Studium der Rechtswissenschaften in Bonn. Langjährige Tätigkeit im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Bereich der Geräte- und Produktsicherheit. Heute im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Bereich der Produktsicherheit hat er u. a. auf deutscher Seite die Verhandlungen zur Revision des New Approach geführt.

RAIN DR. ANNEMARIE HOFEDANK

Deutsch & australisch qualifizierte RAin und Unternehmenstrainerin. Weltweite Beratung herstellender Unternehmen (in-house und selbstständig). 20 Jahre Berufserfahrung in Europa, Lateinamerika und Asia Pacific. Sie berät & schult Management-, Einkaufs-, Verkaufs-, und Ingenieursteams bzgl. rechtlicher und damit verbundener kommerzieller und technischer Fallstricke, Vertragsgestaltung, Risikomanagement und Prozessstrukturierung im Zusammenhang mit Maschineneinkauf und -verkauf, Lieferketten und der Automatisierung von Produktionsprozessen.

DIPL.-ING. HANS-WILHELM HÖFKEN

Studium der Elektrotechnik in Aachen. Danach fünf Jahre Softwareentwickler in der Papierindustrie. Anschließend wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FH Aachen und dort seit über 20 Jahren Leiter der Rechenzentrale im Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik. Gründete in dieser Funktion mit Prof. Dr. Marko Schuba das Institut für Industrial Control Systems (ISICS). Seit 10 Jahren beschäftigt er sich mit IT Sicherheit und ist auch Geschäftsführer der @-yet Industrial IT Security GmbH.

RA CARSTEN LASCHET

Rechtsanwalt und Managing Partner der Sozietät Friedrich Graf von Westphalen & Partner. Schwerpunkte im Vertrags-, Produkthaftungs- und Versicherungsrecht. Autor zahlreicher Publikationen, u. a. zum Produktsicherheitsrecht. Seit 2003 Ausbilder im Fachanwaltslehrgang für Versicherungsrecht. Lehrbeauftragter für Wirtschaftsrecht an der Rheinischen FH Köln.

DONATO MURO, LL.M.

An mehreren deutschen Hochschulen interdisziplinär ausgebildeter Experte. Mit einem breiten Fachwissen als Chemiker, Ingenieur, Toxikologe, Jurist und Arbeitspsychologe sieht er den Arbeitsschutz weniger als Beruf, sondern vielmehr als Berufung. Neben seiner aktiven Rolle im Arbeitsschutz ist er Lehrbeauftragter an verschiedenen deutschen Hochschulen.

DIPL.-ING. HANS-J. OSTERMANN

Maschinenbauingenieur. Partner DCEM – Die CE-Mentoren. Autor, Kommentator sowie Fachreferent im Bereich europäisches / nationales Maschinenrecht. Leiter der Maschinenbautage Köln. 1985 bis 2012 Beamter im Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Bereich Produktsicherheit mit den Schwerpunkten Maschinen, Anlagen- / Betriebssicherheit, Explosionsschutz, Druckgeräte.

DR.-ING. BJÖRN OSTERMANN

Partner DCEM – Die CE-Mentoren. Masterstudiengang „Master of Science in Autonomous Systems“ im Anschluss an ein Mechatronikstudium. Master Thesis beim IFA zum Thema: „Industrial jointed arm robot evading dynamic objects“. 2014 Promotion an der Universität Wuppertal im Fachgebiet Sicherheitstechnik / Arbeitssicherheit. Bis Ende 2022 wissenschaftlicher Mitarbeiter beim IFA in Sankt Augustin. Ausbildung als DGQ-Qualitätsbeauftragter und interner Auditor. Bis 2021 Lehrbeauftragter an der Universität Wuppertal.

RA DR. CHRISTIAN PIOVANO

Syndikusrechtsanwalt bei der der ZF Friedrichshafen AG und Of Counsel bei der Produktkanzlei. Seine Themenschwerpunkte sind Produktsicherheit und -haftung, insbesondere produktbezogene Cybersecurity und rechtliche KI-Anforderungen.

MATTHIAS SCHMIDT GERDTS

Leiter des Referats Marktüberwachung in der GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU der EU-Kommission. 2018 bis 2021 Leiter Referat Strategische Planung und Koordination. Davor Assistent des Generaldirektors und des stellvertretenden Generaldirektors. Vor seinem Eintritt in die Kommission in 2009 Referent für den BDI. 1998 erstes juristisches Staatsexamen an der Justus-Liebig-Universität Gießen. 1999 Master of Law am King's College London sowie 2000 Diplôme d'études supérieures spécialisées an der Université Paris I – Panthéon Sorbonne. Zweites Staatsexamen am Oberlandesgericht Düsseldorf.

RAIN HILDEGARD SCHÖLLMANN

Seit 2021 Local Partner bei Friedrich Graf von Westphalen & Partner mbB. Langjährige Erfahrung im Lebensmittel- und Konsumgüterrecht. Zuvor Partnerin bei KWG Rechtsanwälte. Sie berät / vertritt nationale und internationale Unternehmen aus der Lebensmittel-, Futtermittel- und Konsumgüterindustrie zu regulatorischen, kennzeichnungs- und produktsicherheitsrechtlichen Fragestellungen. Dazu kommt die Begleitung von Produktentwicklungen sowie die Beratung im Rahmen des Risiko- und Beanstandungsmanagements sowie in Haftungs- und Regressfragen.

RAIN SASKIA WITTBRODT

Rechtsanwältin und Counsel im Team Regulatory Affairs & Market Measures bei der auf Produkthaftung spezialisierten Wirtschaftskanzlei reuschlaw. Ihre inhaltlichen Schwerpunkte liegen u. a. in den Bereichen Regulatory Affairs (Non-Food Consumer Products), Maschinen- und Anlagenbau, Produktsicherheit / Rückrufmanagement / RAPEX, Produkthaftung und Compliance Management. Wittbrodt ist als Product Compliance Officer (PCO –Austrian Standards) zertifiziert.

ANMELDUNG



KONFERENZEN, 08.–10.10.2024

EU-Maschinenrechtstag

Rechtstag

08.10.2024

- Präsenz
 Online (ZOOM)

Gebühr 800,- €
zzgl. MwSt.

EU-Maschinenverordnung

Zweitägig

09.+10.10.2024

- Präsenz
 Online (ZOOM)

Gebühr 1250,- €
zzgl. MwSt.

Eintägig

09.10.2024

- Präsenz
 Online (ZOOM)

Gebühr 750,- €
zzgl. MwSt.

Eintägig

10.10.2024

- Präsenz
 Online (ZOOM)

Gebühr 750,- €
zzgl. MwSt.

WORKSHOPS, 11.10.2024

Security im Rahmen der neuen EU-Maschinen-VO

- Präsenz
 Online (ZOOM)

Gebühr 700,- € zzgl. MwSt.

ATEX an der Schnittstelle zur EU-Maschinen-VO

- Präsenz

Gebühr 700,- € zzgl. MwSt.

IHRE DATEN

Titel	Name	Vorname
Firma	Abteilung	
Straße Postfach Nr.		
PLZ Ort		
Telefon	E-Mail	
<input type="checkbox"/> Die auf der Website www.maschinenbautage.eu abgedruckten AGBs erkenne ich an.		
Datum Ort	Unterschrift	

Ggf. abweichende Rechnungsanschrift bitte per E-Mail mitteilen. Bitte deutlich schreiben.

ÜBER DIE WEBSEITE www.maschinenbautage.eu 	PER MAIL schreiben Sie uns unter info@maschinenbautage.eu PER FAX mit diesem Formular unter +49 (0)2208 500 18 78	PER POST mit diesem Formular an MBT Ostermann GmbH Auf dem Senkel 40 53859 Niederkassel
---	--	--

Veranstalter

MBT Ostermann GmbH
Auf dem Senkel 40
53859 Niederkassel

maschinenbautage.eu

T: +49 (0)2208 500 18 77

F: +49 (0)2208 500 18 78

M: info@maschinenbautage.eu





NAH AM AKTUELLEN GESCHEHEN,
NAH AM KUNDEN:
IHRE MBT OSTERMANN GMBH

Das Team der MBT führt seit 2004 Veranstaltungen rund um die praktische Anwendung der CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen wie die jährliche Konferenz EU-Maschinenbautage Köln, Seminare und Inhouseseminare sowie Workshops durch.

Wir arbeiten mit renommierten Referenten zusammen und sind immer bestrebt, die „Marktführer“ zu Wort kommen zu lassen. Bei uns erhalten Sie deshalb regelmäßig aktuelle Informationen rund um die CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen aus erster Hand.

MBT Ostermann GmbH
Auf dem Senkel 40
53859 Niederkassel
T: 02208 500 18 77
F: 02208 500 18 78
M: info@maschinenbautage.eu



maschinenbautage.eu